

Liebe Kinder und liebe Eltern, hier kommt wieder eine schöne Geschichte. Viel Freude beim Zuhören und Mitmachen!

Eure Monique und Danae

Das fördern Sie:

Mit dieser Geschichte lernen und üben die Kinder das Erkennen, Unterscheiden und Heraushören von Anlauten. Hier geht es um Wörter, die mit dem **Laut „F“** beginnen. Wichtig: *Wir sprechen „ffff“ als Laut aus, nicht „ef“ als Buchstaben.*

Der verzauberte Frosch

Christiane Christiansen: Wuppis Abenteuer-Reise durch die phonologische Bewusstheit

Prinzessin Fina saß traurig am Teich im Park des Königspalastes. Sie sollte einen Prinzen aus einem fernen Land heiraten. Doch sie hatte sich in Firo, den Prinzen aus Felisien, verliebt. Felisien war das Land, das an ihr Königreich grenzte. Doch es war ein armes Land und der Königsrat hatte bestimmt, dass sie einen reichen Prinzen heiraten sollte.

„Was kann ich nur tun?“, seufzte die unglückliche Prinzessin.

„Ich kann dir helfen!“, sagte da eine quäkende Stimme. Erstaunt sah die Prinzessin sich um. Ein kleiner Frosch saß auf einem Stein am Rande des Teichs.

„Hast du mit mir gesprochen?“, fragte die Prinzessin. „Ja, ich bin ein verzauberter Vogel. Früher konnte ich durch die Lüfte fliegen und singen, wie nie ein Vogel zuvor gesungen hatte. Ich durfte den Schatz im Königreich Felisien bewachen. Ich sollte laut singen, wenn jemand den Schatz stehlen wollte.“

Der böse Zauberer Abra aber hat mich in einen quakenden Frosch verwandelt, sodass ich niemanden warnen konnte, als er den Schatz gestohlen hat. Denn auf mein Quaken hat natürlich niemand geachtet. Wenn du mit Firo gemeinsam den Schatz zurückbringst, ist Felisien wieder ein reiches Land und ich werde wieder in einen Vogel zurückverwandelt.

Wenn das Land wieder reich ist, darfst du bestimmt Firo heiraten. Ich finde es allerdings nicht gut, dass der Königsrat meint, dass Reichtum so wichtig ist. Das Wichtigste ist schließlich, dass man glücklich ist. Aber da werden wir uns noch etwas ausdenken. Zuerst müssen wir den Schatz finden. Rufe jetzt Firo herbei, denn es ist besser, wenn ihr den Schatz gemeinsam sucht.“

Firo hörte es sofort, als seine geliebte Prinzessin Fina nach ihm rief. Sofort kam er herbeigelaufen. Fina erklärte ihm, was der Frosch ihr erzählt hatte. „Sag uns ganz schnell, was wir tun müssen, um den Schatz zu finden“, bat der Prinz den Frosch, „sonst wird Fina noch mit einem anderen Prinzen verheiratet!“ „Ihr müsst zuerst einen Berg suchen, dessen Name mit „ffff“ wie **F**ina oder **F**iro beginnt“, sagte der Frosch.

Nun ritten beide auf schnellen Pferden zu den Bergen und fragten diese, wie sie hießen:

„Ich heiße **Hochberg!**“, sagte der erste. Fina und Firo konnten aber noch nicht hören, ob ein „**fff**“ am Anfang zu hören war.

Sie baten, **das Kind, das gerade zuhört**, um Hilfe. (**Da ist kein „fff“ am Anfang zu hören!**)

Nun ritt das Paar weiter. Der nächste Berg hieß „**Riernerberg**“.

Wieder ist kein „**F**“ zu hören.

Der nächste Berg hieß **Lampenberg**.

Auch hier war kein „**F**“ am Anfang zu hören, sondern ein „**L**“ (**III**).

Auch beim nächsten Berg, dem „**Sonnenberg**“, ist kein „**F**“ zu hören.

Nun ritten Fina und Firo weiter und kamen an den „**Federberg**“. (**Da ist ein „F“ am Anfang!**)

„Endlich!“, riefen Fina und Firo. Doch die Aufgaben gehen weiter: „In dem Berg befindet sich eine Höhle. Dort müsst ihr etwas finden, was auch mit „**F**“ beginnt. Sucht genau, denn es ist nicht leicht zu entdecken“, erklärte der Frosch. Firo nahm Fina an die Hand und gemeinsam stiegen sie in die Höhle. In der Höhle hörte man etwas Wasser von den Wänden tropfen. Doch Wasser fängt nicht mit „**F**“ an. Steine lagen auf dem Boden. (**„Stein“ fängt nicht mit „F“ an.**)

Sie suchten weiter und fanden einen Wurm, Sand, eine Maus ... eine **Feder**. (**Feder fängt mit „F“ an.**)

„**Feder**“ fängt mit **F** an“, riefen Fina und Firo dem Frosch zu.

„Richtig!“, bestätigte dieser. „Nun wird die Feder zu einem Loch im Felsen fliegen. Da drinnen liegt der Schatz!“, erklärte der Frosch.

Tatsächlich: Die Feder flog zu einem Loch im Felsen, worin sie verschwand. Fina und Firo schauten hinein: Da stand eine Schatztruhe.

Sie zogen sie gemeinsam heraus und öffneten sie:

Es blinkte und blitzte nur so vor lauter Gold. Sie trugen die schwere Truhe zu den Pferden und befestigten sie auf dem Sattel des einen Pferdes. Sie wollten zusammen auf einem Pferd zurückreiten.

Doch der Frosch rief: „Halt!“ Damit Abra nicht merkt, dass ihr den Schatz gefunden habt, müsst ihr jetzt noch ganz viele Dinge mit „**F**“ vorne suchen und in das Loch werfen. Dann schließt es sich und Abra merkt nicht, dass der Schatz fehlt.“

„Ich habe ganz viele Dinge hier in meiner Tasche“, rief Fina. Fina und Fino holten sie Stück für Stück heraus:

(Tipp: Betonен Sie beim Vorlesen der Wörter den ersten Buchstaben. Für jedes richtig erkannte Wort mit „**F**“ am Anfang darf das Kind einen Knopf, Baustein oder ähnliches in einen Behälter legen bis es am Ende 10 Wörter mit „**F**“ gefunden hat.)

- Puppe
- **F**üller
- Badeanzug
- **F**edertasche
- **F**ußball
- Socken
- **F**ieberthermometer
- Kanne
- **F**aden
- Buch
- **F**lasche
- Kamm
- Ball
- **F**lummy
- Schlüssel
- **F**ächer
- Taschentuch
- **F**ön
- Schaufel
- **F**löte

Fina und Firo warfen alle zehn Gegenstände mit einem „**F**“ am Anfang in das Loch.

„Das reicht!“, rief der Frosch. Tatsächlich: Mit lautem Getöse schloss sich das Loch.

„Schnell fort!“, rief der Frosch und schwupp flog er in die Luft. Denn er war wieder ein Vogel. Der Zauberspruch von Abra wirkte nicht mehr. Fina und Firo ritten mit dem Schatz zum Königspalast von Finas Vater. Der schloss beide glücklich in die Arme. Der alte König hatte Angst um seine Tochter gehabt: „Ich hätte eurer Hochzeit sowieso zugestimmt, da ihr euch liebt“, sagte der alte König. „Den Königsrat habe ich schon abgesetzt, weil er so geldgierig ist. Aber ich freue mich, Firo, dass du meine Fina heiraten und glücklich machen wirst. In einer Woche soll die Hochzeit sein, eine Hochzeit, wie die Welt sie noch nicht gesehen hat.“

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann ...